

Anfrage an Kreistag oder Kreisausschuss:

#### Bearbeitungszeiten

1. Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit (arithmetisch und median) für Anträge nach SGB XII (Hilfe zur Pflege in Stationären Einrichtungen) bzw. APG NRW (Pflegewohngeld)?
2. Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit (arithmetisch und median) für Anträge nach BEEG (Bundeseelterngeldgesetz)?
3. Wie lang sind diese Zeiten im Vergleich zu anderen Kreisen?
4. Welche Verfahren nutzt die Verwaltung, um die Bearbeitungszeiten zu ermitteln und zu steuern?
5. Welche Verfahrensdauern werden von der Verwaltung als angemessen betrachtet?
6. Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung, welche Folgen eventuell überlange Bearbeitungsdauern auf die Antragsteller haben?
7. Gab es Untätigkeitsklagen in den Jahren 2021 und 2022? Wenn ja, wie viele? Wie ist der Kreis mit den Untätigkeitsklagen umgegangen?
8. Zur Bearbeitung der Anträge ist die Mitwirkung der Antragsteller erforderlich. Wie berät die Verwaltung die Antragsteller, damit diese die erforderlichen Unterlagen zügig liefern können? Wie sieht hier z.B. die Zusammenarbeit zwischen Leistungsbearbeitung und Pflegeberatung aus?